



NaturEnergieRegionGifhorn eG, Steinweg 51, 38518 Gifhorn

NaturEnergieRegionGifhorn eG

Postanschrift:

Steinweg 51, 38518 Gifhorn
Telefon 05371/73612 (R. Wockenfuß)
oder 05371/868-220 (J. Tiede)

Internet:

www.natureenergieregiongifhorn.de

Aufsichtsratsvorsitzender:

Ralf Richter

Vorstand:

Rüdiger Wockenfuß (Vorsitzender)

Jörg Tiede (stv. Vorsitzender)

Horst Piksa

Nicole Wockenfuß

Registergericht:

Amtsgericht Hildesheim - GnR Nr. 200 011

Bankverbindung:

Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg
Konto-Nr. 1392018.000 (BLZ 269 910 66)

Protokoll der Generalversammlung der NaturEnergieRegionGifhorn eG am 28.06.2016 im Versammlungsraum der Volksbank eG BraWo in Gifhorn

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Aufsichtsratsvorsitzende Ralf Richter begrüßt um 18:42 Uhr die anwesenden Mitglieder der Genossenschaft. Er eröffnet die Generalversammlung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder fest. Erschienen sind 16 stimmberechtigte Mitglieder der Genossenschaft sowie weitere Gäste, insbesondere der Bürgermeister der Stadt Gifhorn, Matthias Nerlich.

Hinsichtlich der Erschienenen Mitglieder wird auf die zum Protokoll als Anlage 1 beigefügte Anwesenheitsliste hingewiesen.

Der Aufsichtsratsvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Generalversammlung fest, es wurde durch den Vorstand mit schriftlicher Einladung vom 02.06.2016 gem. § 22 der Satzung unter Beifügung der Tagesordnung eingeladen.

Der Aufsichtsratsvorsitzende stellt fest, dass es keine weiteren Anträge zur Tagesordnung gegeben hat.

Zum Protokollführer wird einstimmig Thomas Böker bestimmt.

Die Tagesordnung wird von der Versammlung wie vorgeschlagen angenommen.

TOP 2: Bericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2015

a) Der Vorsitzende des Vorstandes, Rüdiger Wockenfuß berichtet über das Geschäftsjahr 2015.

Die Photovoltaikanlage auf dem Otterzentrum ist am 29.07.2014 in Betrieb genommen worden und erbringt weiterhin gute Erträge. Ab dem 25.04.2015 war ein Wechselrichterausfall zu verzeichnen, wegen Lieferfristen hinsichtlich der notwendigen Ersatzteile konnte die Anlage erst am 18.06.2015 wieder komplett ans Netz gehen. Derzeit wird versucht, über Rechtsanwalt Thomas Böker den Ausfallschaden von der Installationsfirma bzw. der Herstellerfirma der Wechselrichter erstattet zu bekommen.

Die zweite Photovoltaikanlage in Adenbüttel läuft ebenfalls. Hier gibt es allerdings Undichtigkeiten am Dach, wo noch nicht ganz klar ist, wodurch diese verursacht sind. Beim Amtsgericht Gifhorn ist ein Beweissicherungsverfahren gegenüber der Installationsfirma durchgeführt worden, das Verfahren ist grundsätzlich zugunsten der NaturEnergieRegionGifhorn eG ausgegangen, es wurde durch den Sachverständigen festgestellt, dass bei der Installation der Anlage das Dach beschädigt und dadurch der Feuchtigkeitsschaden verursacht worden ist.

Derzeit wird über die Haftpflichtversicherung der Aufstellerfirma versucht, die Angelegenheit zu regulieren.

Klar ist grundsätzlich, dass die Firma LEBON, die Installationsfirma, nachbessern muss bzw. dass die Versicherung die Nachbesserungskosten durch einen anderen Handwerker übernehmen muss.

Insgesamt muss die Photovoltaikanlage wahrscheinlich komplett abgebaut und dann wieder fachgerecht aufgebaut werden.

Die Photovoltaikanlage in Rethen läuft reibungslos weiterhin mit gutem Ertrag, die Prognose belief sich auf 15.249 kWh, der tatsächliche Ertrag 2015 belief sich auf 16.246 kWh.

Die Photovoltaikanlage auf der Sporthalle Gifhorn-Nord/ Gamsen auch hier hat es ab dem 05.06.2016 einen Wechselrichterausfall gegeben, die Anlage ist seit dem 22.06.2016 wieder am Netz. Der Vorfall ereignete sich während der Garantiezeit, auch hier wird versucht, die Kosten für den Elektroinstallateur etc. durch die Firma MSA, die die Wechselrichter geliefert hat, auszugleichen.

Darüber hinaus hat der Vorstand diverse Projekte erörtert, insbesondere wurde eine Kleinwindkraftanlage an der BBS II besprochen. Erste Informationen wurden durch Herrn Kolata eingeholt. Der Installateur bzw. Anbieter würde die Anlage vor Ort gerne vorstellen, die Mitglieder der Genossenschaft werden eingeladen (der Termin findet am Mittwoch, den 28.09.2016 um 16:30 Uhr auf dem Parkplatz der BBS II in Gifhorn statt).

Die Ertragsaussichten einer kleinen Windkraftanlage sind noch nicht beurteilbar, ebenso das Kostennutzenverhältnis.

Darüber hinaus über eine neue Photovoltaikanlage in der Samtgemeinde Papenteich auf dem Dach des Kindergartens beraten worden, hier ist allerdings noch völlig ungewiss, ob ein entsprechendes Projekt verwirklicht werden kann.

b) Bericht über den Jahresabschluss durch Jörg Tiede

Vorstandsmitglied Jörg Tiede berichtet über den Jahresabschluss 2015, der ebenfalls als Anhang diesem Protokoll beigelegt ist.

Die NERG verfügt über Aktiva (Vermögen) von 373.280,73 €. Die Passiva (Verbindlichkeiten) bestehen zum 31.12.2015 aus Eigenkapital in Höhe von 209.200,00 €, weitere Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten belaufen sich auf 154.164,92 €. Darüber hinaus sind Rückstellungen in Höhe von 3.340,08 € gebildet worden. Der Jahresüberschuss für das Jahr 2015 beläuft sich auf 4.562,00 €.

Insgesamt wurden Umsatzerlöse in Höhe von 38.975,74 € erzielt. Abschreibungen mussten über 20.373,00 € gebucht werden. Es sind Kosten für Versicherungen, Buchführung, Pachten, Porto, Simkarte, Reparaturen etc. in Höhe von 7.322,61 € angefallen. Insgesamt mussten Darlehenszinsen in Höhe 4.830,52 € gezahlt werden.

Demgegenüber stehen Guthabenzinsen in Höhe von 115,27 €. Steuern mussten im Jahr 2015 in Höhe von 2.002,88 € gezahlt werden.

Der Jahresüberschuss beläuft sich daher auf 4.562,00 €.

Zum 31.12.2015 verfügte die NERG über 76 Mitglieder, die insgesamt 2.092 Geschäftsanteile erhielten und dementsprechend ein Geschäftsguthaben von 209.200,00 € zur Verfügung stellten. Die NERG verfügt weiterhin über drei Werbeverträge und zwar mit der Firma FerroTec Gifhorn, Rechtsanwalt Thomas Böker Gifhorn und der Firma Elektronik -Vertrieb Royer GmbH. Im Übrigen wird allgemeines Sponsoring über die Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg durchgeführt.

Jörg Tiede dankt nochmals ausdrücklich dem Sponsoringpartner Volksbank eG BraWo für die erlaubte Nutzung der Räumlichkeiten und der zur Verfügung gestellten Getränke.

TOP 3: Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2015

Als Vorsitzender des Aufsichtsrates berichtet Herr Ralf Richter über die Tätigkeit des Aufsichtsrates als Kontrollorgan der Genossenschaft. Mitglieder des Aufsichtsrates sind durch den Vorstand zu verschiedenen Gesprächen mit Auftragnehmern und Kreditinstituten eingebunden worden. Der Aufsichtsrat hat sich im Laufe des Berichtsjahres in mehreren Sitzungen von der Ordnungsgemäßheit der Geschäftsführung des Vorstandes überzeugt, er erklärt sich mit dem Bericht des Vorstandes und dem Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses einverstanden.

Der Jahresabschluss 2015 wurde durch den Aufsichtsrat geprüft, es wurden im Rahmen der Verprobung keinerlei Unregelmäßigkeiten festgestellt, Buchführung und Bilanz erwiesen sich als einwandfrei. Der Aufsichtsrat gibt die Empfehlung, dem Jahresabschluss in der heutigen Generalversammlung zuzustimmen und zu genehmigen.

TOP 4: Bericht des Aufsichtsrates über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung

Der Aufsichtsratsvorsitzende Ralf Richter berichtet über die gesetzliche Prüfung durch den Genossenschaftsverband. Der Prüfbericht des Genossenschaftsverbandes über die Prüfung gem. § 53 Abs. 1 (GenG) Genossenschaftsgesetz im Geschäftsjahr 2015 liegt diesem Protokoll als Anlage bei.

Die Prüfung erstreckte sich auf den Zeitraum vom 25.05.2014 bis 12.05.2016, die Prüfung fand konkret am 13.05.2016 statt.

Die Prüfung hat festgestellt, dass der Vorstand am 19.04.2010 für die Dauer von fünf Jahren vom Aufsichtsrat bestellt wurde. Erst nach Ablauf der fünfjährigen Frist am 19.04.2015 nicht ordnungsgemäß besetzt gewesen, da der Aufsichtsrat die Frist insoweit nicht vor Augen hatte.

Der Aufsichtsratsvorsitzende entschuldigt sich für diesen Fehler.

Folgende Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses hat der Genossenschaftsverband abgegeben:

„Der Genossenschaftsverband e. V. führte bei der NaturEnergieRegionGifhorn eG die Prüfung nach § 53 Abs. 1 GenG durch. Gegenstand unserer Prüfung zwecks Feststellung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung waren die Einrichtungen, die Vermögenslage sowie die Geschäftsführung der Genossenschaft einschließlich der Führung der Mitgliederliste. Die Prüfung der Jahresabschlüsse 2014 und 2015 war aufgrund der gesetzlich vorgegebenen Größenmerkmale nicht Gegenstand unserer Tätigkeit.

Die Geschäftsführung, die Buchführung und die Aufstellung der Jahresabschlüsse nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstandes der Genossenschaft. Die Prüfung der Jahresabschlüsse liegt in der Verantwortung des Aufsichtsrats. Die durchgeführte Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse erfolgte auf der Grundlage einer kritischen Würdigung der von der Genossenschaft aufgestellten Jahresabschlüsse 2014 und 2015 auf Plausibilität.

Die Zahl der Mitglieder und Geschäftsanteile hat sich nicht wesentlich verändert. Die Mitgliederliste wird insgesamt ordnungsgemäß geführt.

Die rechtlichen und wirtschaftlichen Grundlagen unterlagen im Prüfungszeitraum keinen erheblichen Änderungen. Vorgänge von besonderer Bedeutung waren der Bau und anschließende Verpachtung einer weiteren PV-Anlage an ein Mitglied.

Die Geschäftsentwicklung in den letzten beiden Berichtsjahren war zufriedenstellend.

Der Umsatz im letzten Geschäftsjahr hat sich gegenüber dem Vorjahr um 5.000,00 € gleich 15,2 % auf 37,8 TEUR erhöht.

Das Jahresergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr auf TEUR 1,8 auf TEUR 4.6 verbessert.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft sind geordnet.

Die Organisation der Geschäftsführung ist angemessen. Zur Organisation der Geschäftsführung ist anzumerken, dass der Vorstand seit dem 19. April 2015 nicht mehr besetzt ist.

Der Vorstand hat seine Tätigkeit im Berichtszeitraum nach unseren Feststellungen über Einstimmung mit Gesetz und Satzung ausgeübt.

Der Aufsichtsrat ist nach dem Ergebnis unserer Prüfung seinen Aufgaben nicht nachgekommen, weil er nicht für eine ordnungsgemäße Bestellung des Vorstandes gesorgt hat und seine Überwachungshandlungen nicht hinreichend dokumentiert hat.“

TOP 5: Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 und Verwendung des Jahresüberschusses 2015

a) Feststellung des Jahresabschlusses 2015

Der Jahresabschluss 2015 wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

b) Die Mitgliederversammlung stimmt einstimmig der Verteilung des Ergebnisses über 2 % zu.

TOP 6: Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Auf Antrag wird die Entlastung des Vorstandes einstimmig erteilt.

Auf Antrag wird die Entlastung des Aufsichtsrates einstimmig erteilt.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat danken für das Vertrauen und die kollegiale Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes und des Aufsichtsrates.

TOP 7: Wahlen zum Aufsichtsrat

Nach § 18 Abs. 3 der Satzung der NaturEnergieRegionGifhorn eG werden die Aufsichtsratsmitglieder über die Dauer von drei Jahren gewählt.

Letztmalig erfolgte die Wahl 2013, sodass auf der jetzigen Generalversammlung die Wahlen zum Aufsichtsrat erfolgen müssen.

Konkret werden folgende Personen aus der Mitte der Generalversammlung als Aufsichtsratsmitglieder vorgeschlagen:

Hans-Peter Kolata
Dr. Arne Dunker
Thomas Böker
Ralf Richter.

Die vorgeschlagenen stellen sich kurz der Generalversammlung vor, die Wahlen werden in offener Abstimmung wie Folgt vorgenommen:

Vorschlag Hans-Peter Kolata:	einstimmig gewählt
Vorschlag Dr. Arne Dunker:	einstimmig gewählt
Vorschlag Thomas Böker:	einstimmig gewählt
Vorschlag Ralf Richter:	einstimmig gewählt.

Konkret sind anwesend Herr Kolata, Herr Böker und Herr Richter, die auf einzelnes Befragen hin die Wahl annehmen.

Herr Dr. Arne Dunker ist am heutigen Abend nicht vor Ort, hat aber im Vorfeld verlauten lassen, dass er grundsätzlich bereit wäre, das Amt eines Aufsichtsratsmitgliedes anzunehmen.

Herr Dr. Arne Dunker wird später dazu konkret befragt. (Mit schriftlicher Erklärung vom 29.06.hat Herr Arne Dunker ausdrücklich erklärt, dass er die Wahl zum Aufsichtsratsmitglied der NaturEnergieRegionGifhorn annimmt).

TOP 8: Verschiedenes

Die Mitgliederversammlung diskutiert diverse Themen, insbesondere wird angefragt, ob und inwieweit Neumitglieder in die Genossenschaft aufgenommen werden können.

Aufgrund der Tatsache, dass aktuell praktisch kaum ein neues Investitionsmodell gefunden werden kann, sind grundsätzlich alle dafür, die weitere Aufnahme von Neumitgliedern zu beschränken. Jedenfalls soll keine aktive Werbung für Neumitglieder der Genossenschaft gemacht werden.

Auf Anfrage teilt der Vorstand mit, dass ein ähnliches Modell, wie es derzeit in Hankensbüttel praktiziert wird, aufgrund der gesetzlichen Lage nicht möglich ist.

Der Versammlungsleiter beendet die Mitgliederversammlung um 20:08 Uhr.

Thomas Böker
als Protokollführer

Ralf Richter
als Aufsichtsratsvorsitzender